



die **TRAADSCHN**



Nr. 108
April 2010



BdP

Bund der Pfadfinderinnen
& Pfadfinder e.V.
Stamm Asgard Erlangen

Wissenswertes Pfadi-Adressen

Stammesführer:	⇒ Tim Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Stellvertreter:	⇒ Victor Ünzelmann, Schellingstr. 59, 91052 Erlangen	Tel. 23392
Stellvertreter:	⇒ Timo	
Stellvertreterin:	⇒ Lara Dade, Schenkstr. 178, 91052 Erlangen	Tel. 33885
Stellvertreterin:	⇒ Anja Müller, Gaisbühlstr. 2, 91056 Erlangen	Tel. 991838
Schatzmeister:	⇒ Herbert Elsner, Sophienstr. 81, 91052 Erlangen	Tel. 29494
Stammeskonto: Kto.Nr. 89777, BLZ 763 500 00, Sparkasse Erlangen		
Meute Tschikai	⇒ Titi Mamo, Richard-Strauss-Str. 17, 91052 Erlangen	Tel. 304246
	Tim Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Meute Chil ⇒	⇒ Lara Dade, Schenkstr. 178, 91052 Erlangen	Tel. 33885
	Max Schlemmer, Theodor-Klippel-Str. 8, 91052 Erlangen	Tel. 16478
	Sophia Herold, Nürnberger Str. 121, 91052 Erlangen	Tel. 25884
RR-Runde	⇒ Amelie Schlemmer, Theodor-Klippel-Str. 8, 91052 Erlangen	Tel. 16478
FenGoFen	Lara Dade, Schenkstr. 178, 91052 Erlangen	Tel. 33885
	Tim Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Sippe Thor 	⇒ Tim Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Sippe Thjalfi 	⇒ Lina Cassens, Leimbergerstr. 51, 91052 Erlangen	Tel. 32508
	Amelie Schlemmer, Theodor-Klippel-Str. 8, 91052 ER	Tel. 9235742
	Julia Chovanetz, Sebalder Forstweg 33, 91054 Buckenhof	Tel. 59259
Sippe Freya	⇒ Marie M.-Welsner, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 32842
	Mona Horst, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 302770
Sippe Suttur	⇒ Timo	
	Victor Ünzelmann, Schellingstr. 59, 91052 Erlangen	Tel. 23392
Ausrüstung:	⇒ Sabine Rostock, Hartmannstr.85, 91052 Erlangen	Tel. 304157
Grundstücke:	⇒ Victor Ünzelmann, Schellingstr. 59, 91052 Erlangen	Tel. 23392
	Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Materialwart:	⇒ Victor Ünzelmann, Schellingstr. 59, 91052 Erlangen	Tel. 23392
	⇒ Kostik Planert, Kurt-Schumacher-Str.13b, 91052 ER	Tel. 401766
Gruppenräume:	⇒ „Yggdrasil“: Kurt-Schumacher-Straße 13b	Tel. 401766
	⇒ „Schuppen“: Spielplatz Mozartstraße	
Pressearbeit	⇒ Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
i.d.n. werkstatt	⇒ Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Landes-	⇒ BdP LV Bayern e.V.	Tel. 089/6924396
geschäftsstelle:	Severinstr. 5, 81541 München	Fax 089/6924397

Regionalbüro⇒ BdP LV Bayern e.V., Friedrichstr. 40, 91054 Erlangen **Tel. 204954**

Nordbayern: (Eingang Bohlenplatz) Rückgebäude **Fax 204954**

Bundesamt: ⇒BdP Bundesamt, Am Kesselhacken 23, **Tel. 06033/9249-0**

34376 Immenhausen **Fax 06033/9249-10**



www.bdp-asgard.de
www.i-d-n-werkstatt.de
www.foerdererkreis.bdp-asgard.de

Inhalt

Pfadi Adressen	2
Termine.....	4
Beitrittserklärungen	5
Einzugsermächtigung	5
Geburtstage.....	6
Gruppenstunden	7
Pfingstlager.....	8
Landeswölflingslager	9
Sommerfest	10
Ferienbetreuung 2010	11
Berichte und Reportagen	12
Vorstellung der Stammesführung.....	12
Die Förderer stellen sich vor.....	13
Kleinanzeigen.....	14
Faschingslagerbericht.....	15
Waldweihnacht.....	17
Lesenswertes	20
Gedanken einer Wölflingsmutter Teil 2	20
Asgard im Wandel.....	23
Max Elsner.....	24
Singewettstreit.....	25
Stammesthing.....	26
Horrorskop	27
Was bedeutet für mich Pfadfinderei	29
Elterninfos	32
Motivationskuh	32
Gruppenstunden	33
Lied	34
Impressum	36



Termine

Wann	Was	Wo	Wer
22.-28.05.	Pfingstlager	Zeltplatz	Stamm ohne Wölflinge
22.-25.05.	Pfingstlager	Zeltplatz	Stamm
18.06.	Biergarten	Yggdrasil	Stamm/Eltern Freund
19.06.	Stammesthing	Yggdrasil	Stamm
25.-27.06.	Singewettstreit	Nähe Bamberg	Stamm
10.07.	Sommerfest	Yggdrasil	Stamm
16.-23.07.	Wohnwoche	Yggdrasil	R/R
23.-25.07.	Wölflingswochenende	Yggdrasil	Wölflinge
07.-22.08.	Großfahrt	Rumänien	R/R
02.-27.08.	Ferienbetreuung	Yggdrasil	8 – 15 Jährige
15.-17.10.	Stufentreffen	OHof	Pfadis bis R/R
04.-07.11.	Singats	OHof	R/R

Sippe Thor:

Meute Chil:

Meute Tschikai:

Sippe Goti:

Sippe Freya:

Sippe Vali:

Sippe Fenris:

Sippe Skadi:

Sippe Fengari:

Sippe Sutur:

Unsere Stammesführung:

Unser Stamm:

thor@bdp-asgard.de

chil@bdp-asgard.de

tschikai@bdp-asgard.de

goti@bdp-asgard.de

Freya@bdp-asgard.de

Vali@bdp-asgard.de

Fenris@bdp-asgard.de

Skadi@bdp-asgard.de

Fengari@bdp-asgard.de

Sutur@bdp-asgard.de

StaFue@bdp-asgard.de

Stamm.Alle@bdp-asgard.de

Wenn mal an eine E-Mail an dies Adresse schickt, dann wird die E-Mail an alle Sippenmitglieder – die eine E-Mail-Adresse besitzen und diese an Herbert weitergeleitet haben - über einen Verteiler geschickt !!!



Beitrittserklärungen und Mitgliedsausweise

Um dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder offiziell beizutreten, muss eine Beitrittserklärung abgegeben werden. Ein Vordruck ist bei mir erhältlich.

Als Bestätigung erhält man dann einen Mitgliedsausweis, in den jedes Jahr Beitragsmarken eingeklebt werden. Dazu gibt man den Ausweis bei der Gruppenleitung ab, die alles weitere veranlasst.

Eine Anmerkung zu den Jahres- und Lagerbeiträgen :

Ihr könntet Eurem Schatzmeister eine Menge Zeit und Ärger ersparen, wenn Ihr ihm für den Jahresbeitrag des BdP als auch für die Lagerbeiträge eine Einzugs-ermächtigung erteilen würdet.

Ich bitte auch in Zukunft kein Bargeld mehr bei der Abfahrt irgendjemandem in die Hand zu geben – ich kann das überhaupt nicht mehr nachvollziehen und ich hab dann das Chaos bei der Abrechnung. Also bitte vorher überweisen oder ich buche ab.

Herbert

Noch Fragen zu den Finanzen des Stammes ...

... oder der Pfadi-Bürokratie? Ich stehe gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir* den BdP Landesverband Bayern e.V., Stamm Asgard Erlangen widerruflich, die von mir/uns* zu entrichtenden **Jahresbeitragszahlungen und Fahrtenbeiträge** für mich* - uns* - mein(e)* - unser(e)* Kind(er)*:

zu Lasten meines/unseres* Girokontos Nr. _____

Kontoinhaber _____

bei (Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

Bankleitzahl _____ durch Lastschrift einzuziehen.

 Ort, Datum

 Unterschrift(en)

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.



Geburtstage

20.04	Peter	Kösters
21.04	Leon	Bauer
25.04	Helmut	Raum
30.04	Sebastian	Plaum
09.05	Sarah	Roßdeutscher
10.05	Julia	Chowanetz
12.05	Jakob	Altmann
13.05	Adam	Karolczak
18.05	Lena Enrika	Bujarski
21.05	Max	Schlemmer
28.05	Freddy	Marthol
02.06	Andreas	Ziermann
02.06	Stefan	Ziermann
04.06	Michael	Weiß
06.06	Tim	Wening
06.06	Lukas	Bujarski
15.06	Svenja	Rosteck
16.06	Paul	Preissig
26.06	Elisabeth	Schmidt
28.06	Sabine	Rosteck
06.07	Lina	Cassens
09.07	Konstantina	Kinski
10.07	Lara	Dade
10.07	Emanuel	Kunert
11.07	Marie	Leuthold
17.07	Lukas	Wening
17.07	Benjamin	Ünzelmänn
20.07	Konstantin	Planert
21.07	Jakob	Ritter
23.07	Benno	Horst
24.07	Anselm	Springer
27.07	Hannes	Witt
29.07	Victor	Ünzelmänn
09.08	Amelie	Schlemmer
13.08	Theresa	Süntinger
19.08	Tensae	Mamo
19.08	Lea	Heidel



Gruppenstunden

Meute Tschikai:

Die Gruppenstunden sind auf Yggdrasil jeden Samstag um 15:00 Uhr.

Meute Chil

Wir chillen immer Donnerstag um 16 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Thor ♂

Wir treffen uns immer Samstag um 13 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Thjalfi ♀

Wir treffen uns immer Sonntag um 16 Uhr auf Yggdrasil.

Runde FenGoFen

Hängt an jedem zweiten Samstag um 17 Uhr auf Yggdrasil rum

Sippe Freya

Wächst und gedeiht zeitgleich mit Thor am selben Ort.

Sutur

dto. nur `ne halbe Stunde früher

Stammesrat

Trifft sich u. weiß nicht warum, jeden Do. um 18:00 Uhr im Blockhaus.



**Auf geht's, ab geht's zur ersten Forschungsexpedition des Stamm Asgard nach Forchheim,
Dort auf der Schleuseninsel
(Adresse: 91301 Forchheim Zur Staustufe 21) findet dieses Jahr unser Pfingstlager statt.**

Los gehma am 22.05. Punkt 15Uhr an unser Forschungsbasisstation
(Kurt-Schumacherstr. 13 b)!

Sollte alles reibungslos Verlaufen so endet die Expedition für unsere kleineren Teilnehmer (Wölflinge) am 26.05. um 13Uhr wieder an der Forschungsbasisstation. Für die erfahrener Teilnehmer am 28.05. 16.30Uhr ebenfalls am selben Ort.

Die Kosten betragen 50Euro für die kurze und 75 euro (Geschwister 5Euro weniger) für die lange Expedition.

Bei weiteren fragen wendet euch an Tim Wening



Folgenden Abschnitte bis zum 08.05. bei euren Gruppenleiter abgeben:

Hiermit melde Ich mein/e Sohn/Tochter _____ zum
Pfungstlager 2010 an.

Mein Kind....

....kann Schwimmen: Ja h Nein g

...hat folgende Allergien

...hat folgende Essgewohnheiten

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten





Das Landeswölflingslager 2010



Dieses Jahr ist es wieder so weit, das zweite mal
 findet an unserem Pfadfinderheim,
 Kurt-Schumacherstr.13b,
 das Landeswölflingslager statt!

Und natürlich darf der Stamm Asgard dabei nicht fehlen!
 Vom 23.07.-25.07. stehen alle Farben des Landesverbandes Bayern auf Gelb.



Die Kosten belaufen sich ca. auf 40Euro, können sich aber noch ändern.
 Daher ist die Anmeldung noch nicht verpflichtend, wird dies aber wenn wir euch den festen Kosten
 bekannt gegeben. Dann habt ihr natürlich noch die Möglichkeit euch wieder abzumelden.
 Anfahrt bitte selbstständig organisieren, die genaue Uhrzeit bekommt ihr noch.

Bei weiteren Fragen oder Nebenwirkungen (Gelbsucht)
 wenden sie sich an ihren Meutenführer des Vertrauens oder an Tim Wening



Ich _____ bin beim Landeswölflingslager 2010 dabei!

Meine besonderen Essgewohnheiten (Vegetarier/Vegan/auf dem Kopf....) _____
 _____ habe ich mir im Vollbesitz
 meiner geistigen Kräfte angeeignet.

Kann ich schwimmen? Ja g Nein g

Mein Immunsystem reagiert allergisch auf Folgendes: _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:



Sommerfest

Meine Damen und Herren
Der Stamm Asgard Erlangen lädt dieses Jahr wieder
zum sommerlichen Sommerfest
um den Sommer zu festigen

Wir freuen uns euch alle am 10.07. um 15uhr an unsrem Pfadfindergrund-
stück willkommen zu heißen.
Außer einem leckeren Buffet, Spanferkel à la Herd Bert und allerlei Getränken
zu einem preiswerten Obolus, wird live Akts und Gesang dargeboten.

Um ein möglichst exotisches und vielfältiges Buffet anbieten zu können bitten
wir euch uns mitzuteilen ob ihr Kuchen, Salat, Kaffee... mitbringen könnt.

Lasst uns ein wunderschönen Sommertag zusammen verbringen wir freuen
uns auf euch,

Gut Pfad eure Stammesführung

Ich_____ kann zum Sommerfest....

...Kuchen_____ (Sorte)...

...Salat_____ (Sorte)...

...Warme Getränke_____ (Sorte)...

..._____ (Sonstiges)

...mitbringen.

Bitte diesen Abschnitt bei Tim
ning bis 01.07. abgeben.
Danke für euer Engagement!



We-



Ferienbetreuung 2010



**Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Stamm Asgard, Erlangen**



Ferienbetreuung

Kennt ihr auch dieses Gefühl? Es sind Sommerferien. Ihr sitzt zu Hause und alle eure Freunde sind im Urlaub. Genau dann kommt sie...die Langeweile...DOCH wir haben die Lösung. Bei uns könnt ihr in den Sommerferien, ohne Eltern, fette Sachen machen. Wir basteln, spielen, kochen, grillen, malen, filzen, machen Stockbrot überm Feuer, kickern, chillen, bauen mit Holz, machen Radtouren, Ponys. Für euch gibt es Freiluft Kino, Schnitzeljagd, Geländespiele, Burgerbar und vieles vieles mehr...

- Wo: Bei uns auf unserem Grundstück mit Blockhaus und viel Platz
Wann: 1.-4. Woche in den Sommerferien
 Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr
Kosten: Nur 60 Euro + 10 Euro Essensgeld pro Woche
Wer alles: Alle zwischen 8 und 15 Jahren

Wenn ihr jetzt denkt „Hey des klingt ja cool“, dann könnt ihr eine Email an Ferienbetreuung@bdp-asgard.de schicken oder einfach auf unsere Homepage schauen www.bdp-asgard.de/html/ferienbetreuung.html.

Wir freuen uns auf euch...



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.



Berichte und Reportagen

Hallo ich bin Tim,

Sie kennen mich vielleicht schon aus Berichten wie „Die, die auszogen das Fürchten zu lernen“ (Mythilos 2007) oder Faschingslager 2008.

Heute möchte ich Ihnen die neue Stammesführung vorstellen.

Am 23.01. fand die jährliche Stammeswahl des Stamm Asgard Erlangen statt, mit 30% Anwesenheit waren wir gerade so beschlussfähig und konnten die Wahl durchführen. Also liebe Mitglieder haltet euch für nächstes Jahr bitte den Termin der Stammeswahl frei!!!

Geht wählen und gebt auch eure Stimme ab!!!

Demokratie ist Toll!!!

Und jetzt habe ich die ehre Euch die neue Stammesführung vorzustellen:

!!!Trommelwirbel!!!

!!!TATA !!!

Stellvertretend Stammesführung:

Lara Dade

und

Anja Müller

zuständig für die Meuten,
Sippen,

Ranger und Rover

Victor Ünzelmann

zuständig für Material
und Grundstück

Timo

zuständig für Finanzen

Schatzmeister:

Alle Jahre wieder!

Super Duper

Herbert Elsner



Erster Stammesführer:

Zuständig für den ganzen Rest

Tim Wening

Das erste mal seit Helmut die Meute Tschikai gegründet hat gesteht die komplette Stammesführung (ausgenommen Herbert) aus denen die 2001 noch kleine Meutlinge waren. Momentan sind wir noch in der Einarbeitungsphase aber hoffen das wir kommendes Jahr den Stamm zu neuer Blüte führen können. In diesem Sinne wünschen wir euch ein glänzendes kommendes Jahr und Gut Pfad.

i.a. eurer Stammesführung

Tim Wening



Die Förderer stellen sich vor

So ihr lieben Pfadfinderinnen. Falls ihr es noch nicht wisst: es gibt Leute die unseren Stamm Asgard -völlig frei und willig- unterstützen. Und das sind wir, der Förderverein des Stammes Asgard e.V.

Wir bestehen aus vielen Eurer Eltern. Wir sitzen quasi im Hintergrund und sind dazu da, ein bisschen Geld zu geben, aber viel wichtiger noch willige Spender zu aktivieren und natürlich nicht zu vergessen die vielen Aufräum-, Bau- Saubermach- und Holzmachaktionen auf dem Grundstück (kennen diejenigen von Euch, die da auch den einen oder anderen Sonntag/Samstag mitgemacht haben).

Vor ein paar Wochen sind wir zusammen gekommen um den neuen Vorstand des Vereins zu wählen. Das heißt, erst mal haben wir das alte Führungsteam entlastet, also die, die sich zwei Jahre lang um den ganzen Scheiß gekümmert haben: Susi Lender-Cassens als 1. Vorstand, Kostik Planert als 2. Vorstand und Herbert Elsner als Schatzmeister. An dieser Stelle noch mal vielen Dank an Euch, für die Arbeit, die Ihr geleistet und geleitet habt. Den Nachruf auf den Berufsoberpfadfinder Kostik (der ja bekanntlich das Grundstück verlassen wird) spar ich mir an dieser Stelle, das muss jemand anderes wann anders nachholen.

Jedenfalls stellen wir uns, als das neue Führungsteam des Fördervereins jetzt mal vor:

1. **Vorstand: Hannes Welsner**
2. **Vorstand: Dieter Carl**

Und als Schatzmeister: Herbert Elsner

So ihr merkt schon, Herr Bert ist der alte und neue Kassenwart und als Zahlmeister und Geldüberwacher immens wichtig. Dieter und ich sind beide beruflich architektonisch vorbelastet, deshalb ist es uns unter anderem ein Anliegen die baulichen Dinge anzuschieben: da wäre die Solar-Warmwasser-Anlage auf dem Blockhaus als technisches Getüftel, von Kostik schon mal vorgedacht, zu lösen. Dann der Ausbau des Matratzenlagers im Obergeschoss des Blockhauses als innenarchitektonisches Highlight. Oder auch der Ausbau der Holzlegen, eine Frei-Dusche usw. Außerdem sind natürlich dringend benötigte praktische Dinge anzuleiern, wie die Anschaffung eines geschlossenen Anhängers für den Pfadibus für den Materialtransport und und und ... Anregungen aus dem Stamm sind erwünscht!

Und dann wären da ja noch die nächsten Aktionstage zu planen: Grundstück aufräumen, Material sortieren, Holz machen, Werkstatt und Werkzeug checken, Blockhaus auf Vordermann bringen und und und



Vor Pfingsten gibt's dafür keinen Termin, aber das erste oder zweite Juni-Wochenende wäre dafür sozusagen prädestiniert.

Tja und dann haben wir quasi noch einen Joker im Ärmel, bzw. im Team: Beate Preißig wird den Förderverein tatkräftig unterstützen durch Verfassen von Bettelbriefen für den Verein, oder Anschreiben/Anquatschen von potenziellen Spendern, oder Werben neuer Mitglieder. Ach ja: Eure Eltern dürfen ruhig vom Förderverein wissen und natürlich gerne Mitglied werden.

So, das wär's erst mal. Nächste Woche gibt es ein Treffen mit dem Vorstand und allen Wichtigen beim Förderverein und mit den Stammesfürsten und allen Wichtigen beim Stamm, so wie wir auch in Zukunft eine gute Abstimmung mit Euch suchen.

Es gibt also viel zu tun, wir freuen uns drauf, auch wenn wir uns nicht mit allen pfadfinderischen Belangen so gut auskennen wie die alten Hasen des Stammes. Aber wir sind bereit -auch in unserem Alter- noch zu lernen. Nach dem Motto von Helmut W.: „Wer immer tut was er kann, wird immer bleiben was er ist“.

In diesem Sinn wünsch ich allzeit gute Pfade

Euer Vorstandsvorsitzender des Fördervereins
Hannes Welsner



Kleinanzeigen:

Kaminholz - Weich und Hartholz
Länge nach Wunsch - Preis nach
Vereinbarung - 401766

Hemd zu klein?, kein Messer?,
rustikales Kochgeschirr? gut er-
haltene Wanderschuhe ...

Am 19.06.10 zw. 18 - 19 Uhr
Minitrödel für gebrauchte und
neue Pfadieartikel - wir nehmen
die Sachen auch vorher entgegen.
SAE - info@bdp-asgard.de



KARNEVAL oh KarnevAl

Am Freitag starteten die GALLIER nach Wernersreuth. Es war ein rauhes Winterwetter. Die Kälte kroch in unsere Glieder. Aber zum Glück stiegen wir dann in einen geheizten und komfortablen Reisebus. Nach zwei Stunden vergnügter Fahrt kamen wir nun endlich in Wernerreuth an. Das Hausspiel, durch das wir alle unsere nähere Umgebung besser kennenlernten, vergnügte Groß und Klein. Der nächste Morgen begann mit AGs. Venezianische Masken, Bärte für die Gallier und Perlenketten konnten gebastelt werden. Nach einem leckeren Essen hatten alle sehr viel Spaß bei der Spielewanderung. Vorallem wegen der hohen Schneehöhe von ca 1 Meter. Das Elefantenrennen bereitete am meisten Spaß, da es sehr viel Aufwand und körperliche Höchstleistung forderte, einen Sieg für seine eigene Mannschaft zu erringen.



Am Abend genoss der Stamm eine wunderschöne Aufnahme von 3 Wölflingen, im Tiefschnee nach einem Schwitzwettbewerb. Am Sonntag gab es ein total cooles Geländespiel, bei dem Teebeutel gesammelt werden sollten und es auch eine Preisverleihung mit Medallien gab. Bei Mirakulix und Asterix zum Beispiel konnten verschiedene Aufgaben erledigt werden und das Spiel kam richtig in Gang.

Nach diesem Ausgewore draußen ging es nach dem Mittagessen mit der Vorbereitung für die ultimative Faschingsfeier am Abend los.

Die Feier begann mit der Reise nach Jerusalem oder auch nach Gallien. Mit verschärften Regeln versteht sich. Die Pinata wurde dann auch noch zertrümmert und stellte den Höhepunkt der Feier dar.





Am nächsten Morgen wachten alle immer noch erschöpft auf und die Wölflinge reisten gegen Mittag ab.

Danach entspannten die Sippen und die R/Rs und Dank der Sippe Freya genossen alle einen super Wellnessabend. Schoko-Obst-Spieße, Gesichtsmasken und Massagen aller Art ließen endlich eine rundum Entspannung zu. Der ganze Abend wurde dann noch mit Werwölfe im Dürerwald verbracht und alle hatten einfach nur Spaß.



Nach viel viel Putzen und kurzem Frühstück gings dann ab nach Hause, wo ein Teil der R/Rs noch im TIO ein letztes Beisammensein genoss.

Insgesamt war das Faschingslager ein Lager mit tollem Programm und einem schönen Gemeinschaftsgefühl.



Die Waldweihnacht 2009

Einen heißen Chai, Schokobananen und Schokocrossies während eines Einkaufs von Schafsfellen und selbstgegossen Kerzen zu genießen, stellte einen schönen Bestandteil der Waldweihnacht dar. Nach einem wunderschön verschneitem Winterspaziergang im Wald traf die Festgemeinschaft am schön geschmückten Grundstück ein. Wir verbrachten einen gemütlichen Abend mit Singen und Wichteln und ner Menge Spaß.

Insgesamt war die Waldweihnacht mal wieder ein sehr schöner weihnachtlicher Abend für den ganzen Stamm.



Es ist nur ein Gerücht dass

- Lara nur ein Zunge hat aber zwei Ohren, damit Sie doppelt soviel hören kann wie sprechen ...





Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Lesenswertes**Gedanken einer Wölflingsmutter Teil 2**

30 Stunden in einer anderen Welt oder Ich ziehe meinen Hut vor Euch !

Sommerlich warm ist es nicht gerade an diesem Pfingstsonntag, der uns zum Pfadi-Lager nach Pressig-Rothkirchen führt. Irgendwo im Grenzgebiet ein idyllisches Tal, mit plätscherndem Flüsschen, sehr grün, sehr feucht und sehr abgeschieden.

Wir stellen unser Auto ab und haben ihn schon in der Nase- den besten aller Pfadidüfte, den Geruch, der sich festsetzt in allen Klamotten und einbrennt in alle Herzen- und von dort ist er nicht auswaschbar bei 30 Grad.

So friedlich sieht es hier aus- wie in einem kleinen Indianerdorf- und obwohl sich hier 65 Asgard (ind)ianer tummeln und ein befreundeter Bamberger Stamm, ist die Ruhe überwältigend. Ein Platz, um abzuschalten, um alle Alltagsorgen im Auto zu parken und die Seele baumeln zu lassen...



„MAMAA!!!“, brüllt da plötzlich der liebste Sohn von allen und ich weiss, wir sind richtig hier. Angekommen, geerdet, dahin der ruhige Moment . Mit strahlenden Augen und weit aufgerissenen Armen fliegt uns unser Kleiner entgegen, der mir irgendwie so gereift vorkommt. „Ach wie ist das schön, wenn man sich ein paar Tage nicht sieht“, denk ich mir und mein Mutterherz wird warm bei dieser sichtlichen Freude, diesem Überschwang an bedingungsloser Liebe, wie sie eben nur zwischen Mutter und Sohn auftritt, wieder ein kleiner Glücksmoment, der mir sagt, dass sich all die Mühe der Erziehung doch lohnt... „MAMAA!!! Ich hab sie schon 2 mal geküsst!!!“, strahlt der Sohn und holt mich damit sofort auf dem Boden der Tatsachen.



Er strahlt nicht wegen mir, nein, er entdeckt sein Herz für die anderen Frauen, er ist verliebt!!! Ja, sapperlott noch mal: Ich hab ihn zu den Pfadfindern geschickt, damit er das Leben spürt, bin mir aber ziemlich sicher, dass ich damit nicht „Knutschen mit 9“ gemeint hab’!

Sein Vater, wie immer unangemessen ruhig: „Und: Wer ist die Glückliche??“ Gemeint hat er sicherlich: „Wer ist die Schlampe??“, spricht’s aber natürlich nicht aus, unangemessen ruhig, wie er halt mal so ist.

Wir erhalten keine Antwort und es scheint an der Zeit, das Thema zu wechseln. „Sohn, tu einfach so, als wären wir nicht da, ja? Wir helfen Kostik einen Tag in der Küche und sind ansonsten nicht ansprechbar, ok? Mach einfach das, was Du sonst auch gemacht hättest!“

Was red’ ich da eigentlich? Jetzt ist seine Mutti da und nicht die Dings, doch der Sohn nimmt’s für bare Münze, rennt zurück zu seinen frischen Erfahrungen, und ward fortan nicht mehr gesehen...

O.K. – atmen, empfiehlt eine Freundin mir immer- immer locker durchatmen. Wir suchen Kostik und finden ihn da, wo ansonsten Herbert stand. Wer noch nie in einem Küchenzelt war, darf sich das etwa so vorstellen: Klein Gulliver schaut auf zu riesigen Wannen, Kelchen, Badebottichen, Werkzeugen so lang wie ein Arm! Strukturiertes Chaos. Mit uns betreten noch drei andere das Zelt, der eine sucht seinen Schuh, der andere braucht ein Pflaster und der Dritte will sich einfach nur unterhalten. Wir merken schnell: das Küchenzelt ist Kommunikationstreffpunkt!

Kostik möchte gerade Reis kochen, doch wie viel Reis braucht man für 65 Leute und vor allem: wie kocht man den, ohne dass er anbrennt? Hm, keine Ahnung, sag ich, und denkt mir: oje, das kann ja heiter werden...



Ihr Lieben!



Ich habe diesen Beitrag letztes Jahr begonnen und leider nie zu Ende geschrieben.

Denn das, was ich eigentlich sagen wollte, ist noch nicht gesagt und das möchte ich kurz nachholen!

Auf einem Lager leisten alle Betreuer und Helfer Großartiges und sie hätten hinterher 1 Woche Urlaub verdient! (und bräuchten es auch!) Die Jugendlichen bespassen unsere Kinder, denken sich Geländespiele aus, organisieren bunte Abende und geben jedem Tag einen unvergesslichen Rahmen. Doch weit mehr hat mich beeindruckt, was sie an Sozialarbeit leisten müssen: Sie schlichten Streit, trocknen Tränen, trösten bei Heimweh, versorgen Verletzungen, obwohl sie kein Blut sehen können und setzen sich intensiv auch mit „schwierigeren“ Kindern auseinander- und das mit einer gehörigen Portion Mut und einem Verantwortungsbewusstsein, von denen sich Erwachsenen eine Scheibe abschneiden könnten! Nachdem sie den wilden Haufen ins Bett gebracht haben, setzen sie sich noch einmal zu einer hochprofessionellen Teambesprechung zusammen, beurteilen den Tag, aufgetretene Probleme und planen den nächsten. Da ist es dann schon ca. 23 Uhr und um 5 Uhr morgens zwitschern bereits die Vögel und der erste Wölfling plumpst schon aus dem Nest! Der Stamm kam mir wie eine große Familie vor, unsere Kinder können sich dort geborgen fühlen und erleben dort ganz besondere Momente des Glücks und der Geborgenheit- das ist der Verdienst jedes einzelnen Betreuers und jeder Betreuerin und dafür danke ich Euch ganz herzlich. Ich kenne wenige Jugendliche, die sich unentgeltlich in dieser Art engagieren und ich hoffe, dass ihr weitermacht, solange es Euer Lebensplan erlaubt! Ihr bereichert durch diese Arbeit Eure eigene Entwicklung und lebt den Kleinen ein aktives und soziales Miteinander vor.

Das war meiner Meinung nach noch nie so wichtig wie heute!

Ich möchte Euch „Danke“ sagen und tue dies auch im Namen der anderen Eltern, die von Eurem Einsatz begeistert sind. Ich ziehe meinen Hut vor Euch!

Allerdings... kam ich mir noch nie so alt vor wie nach diesen 30 Stunden und auf dem Nachhauseweg sagte ich zu meinem Mann: „Die wissen gar nicht, in welcher wunderbaren Lebensphase sie stecken, dieses Miteinander, dieses Gemeinschaftsgefühl, dieser liebevolle und respektvolle Umgang miteinander... ach, jung müsste man halt noch mal sein- und bei den Padfindern!“

Eine Bitte noch an alle Eltern: Informiert die Leiter vor einem Lager über Euer Kind, eventuelle Eigenheiten oder auch Krankheiten. Die Jugendlichen sind weder ausgebildete Mediziner noch Sozialpädagogen und man könnte ihnen viel Anstrengungen ersparen, wenn man gezielt darauf vorbereitet.

Und noch etwas: Der Fördererkreis möchte die Jugendlichen dort unterstützen, wo sie Hilfe von uns Erwachsenen brauchen. Werdet Mitglied, wenn ihr es noch nicht seid!

Ihr fördert damit in erster Linie die Entwicklung Eures eigenen Kindes!



Eine Wölflingsmutter



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Asgard im Wandel

Asgard im Wandel

Es ist euch sicher schon ein bisschen aufgefallen, die Luft ist raus! Um Erlangens bekanntesten und in den letzten Jahren auch aktivsten Stamm ist es ruhiger geworden. Die Höhepunkte der Jahre, die Zahl und Dauer der Fahrten und Lager, das Aktivitäten auf Yggdrasil haben sich spürbar verringert. Natürlich hat das Gründe und natürlich gibt es immer Wellenbewegungen im Leben. Und das darf auch mal so sein.

Als vor etwa 10 Jahren mit der neuen Meute Tschikai auch frischer Wind nach Asgard kam, konnte sich niemand vorstellen, dass es mal so viele Pfadies bei uns geben wird. Aber es kamen eine Menge und geblieben sind auch einige. Wir sind immer noch über 100.

Die ehemaligen Wölflinge der Meute Tschikai stellen jetzt alleine die Stammesführung!

17 und 18 jährige sollen das kleine Unternehmen Stamm nun organisieren, leiten und betreuen. Ziemlich viel Arbeit und Verantwortung für die Gruppenleiter aus dem letzten G9 und den ersten G8 Jahrgang. Einige haben auch schon ihre Ausbildung begonnen, oder sind sonst beschäftigt.

Leider sind jetzt auch viele tragende Aktive nicht mehr da. Lukas Sippe Baldur studiert zwischen Salzburg und Hamburg. Die Vali's (Niggl, Alex, Ole und Co) treibt Ausbildung, Studium oder die Suche danach oder das Vaterwerden, und was sonst noch, in der Gegend herum. Kostik (die Seele des Grundstücks) wird im Herbst studieren, hängt fest in Amors Pfeilen und muss viel arbeiten, um sein Studium finanzieren zu können. Seelenloses Grundstück – und man sieht es. Helmut hat mit seiner Arche auf dem Atzelsberg eine neue Idee gehabt, die ihn zeitlich ziemlich binden wird. Immerhin ist ihm mittlerweile klar, dass er keine neuen Sachen für irgendwelche Projekte (die dann keiner verwirklicht) mehr anschleppen darf!! Die Ziermänner sind auf Landesverbandsebene aktiv und so langsam fällt einem dann keiner mehr ein.

Herbert ist mit dem neuen Fördervorstand auch weiter der Schatz und Meister des Stammes, musste aber in der letzten Zeit seinen Zeitgürtel auch einige Löcher enger schnallen.

Was die Aktivitäten angeht sind wir also grad in einem Wellental, aber wir können gemeinsam versuchen wieder auf einen Wellenkamm zu kommen. Jede/r, die/der Ideen hat, darf die gerne anbieten und nach Absprache mit der Stammesführung und den Gruppenleitern auch verwirklichen – vom kleinsten Wölfling bis hin zur ältesten Großmutter.

Ein Mensch alleine kann kein Haus bauen – zehn Menschen können zehn Häuser bauen.



Auch die lieben Eltern dürfen sich anbieten, einige haben ja echt was drauf ;-))
Wir sind immer dankbar für Beiträge und Ideen zu den Gruppenstunden, für Lager (Küche und Programm), Fahrten und Unterstützung in jeder Form.

Trotzdem sind die nächsten zwei Jahre nicht das dicke Problem, der Ranger/Roverkreis aus den ehemaligen Sippen Goti, Fengari und Fenris ist so groß, dass der Stamm gut laufen kann.

Wenn sie aber alle, im Abstand von wenigen Monaten, mit der Schule fertig werden und sich in alle Welt verstreuen, dann kann's eng werden. Also sollten sich auch die Jüngeren (mit Unterstützung s.o.) ihre Wanderstiefel schnüren!
BE PREPARED sagt Baden Powell c/o hw.

Max Elsner

Wer war eigentlich Max Elsner?

Kurz gesagt er war der Erfinder und Hersteller von Schraubstollen für Fußballschuhe.

Er war aus Erlangen- Bruck (13.08.1918 – 17.09.2004) und seine Frau Justine Elsner (15.09.1926 – 01.06.2004) aus Eltersdorf.

Sie hatten ab 1949 in Eltersdorf ein Unternehmen der Kunststoff - Spritzgusstechnik aufgebaut, das über 30 Jahre zu den führenden Produzenten zählte. Mit Max Elsner Nylonsohlen samt auswechselbaren Schraubstollen für Fußballschuhe wurde Deutschland 1954 Weltmeister. Und mit seinen auswechselbaren Spikes für Rennschuhe lief Armin Hary 1960 zur Goldmedaille über 100 Meter bei den Olympischen Spielen in Rom.. Viel Geld verdiente die Firma mit Spezialbelägen für Tennisplätze auf der ganzen Welt.

Max und Justine Elsner haben ihr großes Vermögen der gleichnamigen Stiftung vermacht, die jährlich einige Zehntausend Euro für die Förderung des Sportes und der Jugend verteilt.

Dieses Jahr wurde auch der Stamm Asgard Erlangen mit einer Spende von 2000 Euro bedacht, die Ute für uns entgegengenommen hat. Vielleicht fällt einem Wölfling oder einem Pfadfinder was Nettes ein, mit dem wir uns bei der Stiftung bedanken können?

Aber hier schon mal ein dickes:



Danke

hw und



vom den Pfadfindern!

tw



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Fällt diese Jahr die Teilnahme aus? oder wer begleitet die Meuten – die Sippen dieses Jahr zum Bamberger Singewettstreit



der 29. Bamberger Singewettstreit findet am 26. Juni 2010 in Sandhof bei Oberhaid statt. Die Bamberger Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Seeadler feiern auch gleich noch ihr 30. jähriges Bestehen. Viele Kinder und einige Eltern kennen ja inzwischen den Singewettstreit als schöne gemeinsame Veranstaltung vieler Pfadfinder in Oberfranken.

Dieses Jahr werden unsere Meuten und Sippen vielleicht nicht daran teilnehmen, weil fast alle verantwortlichen Gruppenleiter an dem Wochenende unterwegs sind – und weit weg ;-(

Wenn ihr trotzdem mitmachen wollt, das heißt, genügend Wölflinge und Pfadfinder sagen:

„Wir machen mit!!!“, dann können eure Gruppenleiter mit euch üben, aber die Hin- und Rückfahrt müssen Eltern organisieren und auch die Betreuung am Singewettstreit übernehmen. Sippen können selbstverständlich eigenständig hin, Freunde treffen und auch dort übernachten.

Auch wenn wir nicht gewinnen (kann ja mal passieren ;-)) ist es immer ein sehr schönes Erlebnis und es ist bestimmt machbar, wenn wir etwas zusammen helfen.



Stammesthing**Große Stammesversammlung auf Yggdrasil****– erstes Stammesthing des Stammes Asgard!**

Am Samstag, den 19.06.2010 um 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

es treffen sich alle freien und selbst denkenden Frauen und Männer des Stammes jedweden Alters – das heißt auch alle Jungen und Mädchen.

Das Thing ist das wichtigste Treffen aller ehrenwerten Mitglieder des Stammes, mit der Freiheit alle Fragen zu stellen. Über alle Fragen und Anklagen, Wünsche und Probleme wird hier entschieden werden. Wer hier seinen Mund nicht auftut, schweige für ein Jahr !!

So stehet auch eine Änderung der Satzung des Stammes zur Entscheidung an.

Neben dem großen Thingtreffen und der hohen Gerichtsbarkeit unter der Leitung der Häuptlinge des Stammes, wird es auch Spiel und Tanz, Spezereien und Getränke, einen Markt und ein Midsommerfeuer geben.

So seiet denn alle eingeladen und angehalten zum Midsommerthing zu erscheinen!! <http://www.scout-o-wiki.de/index.php/Thing>

Für eure Stärkungen an Leib und Seele sind fünf Euro mitzubringen – wer denkt auf dem Markt einzukaufen, sollte etwas mehr in seinen Beutel stecken !

Möge das Feuer der Freundschaft unter den Stämmen und Sippen nicht nur in den Weißen Nächten brennen.



Horoskop

Das ultimative Monatshoroskop für jeden Sternbegeisterten. Madame Futura & Mc Galactica verraten dir deine Zukunft und geben dir Einblick in die Geheimnisse unseres Universums!

Fische:

Dies ist dein Monat. Beruf/Schule stehen im Aszendenten des Mars, dem Kriegsgott. Du musst hart an dir arbeiten, doch der Erfolg wird nicht lange auf sich warten lassen. Deine Liebe wird auf eine harte Probe gestellt, zweifel jedoch nicht und höre auf dein Herz!

Widder:

Fahr deine Hörner ein. Geh Konflikten aus dem Weg, denn sonst könnte schnell jemand verletzt werden! In der Liebe stellt dich gerade eine Trockenphase ein. Doch gib die Hoffnung nicht auf; der/die Richtige wartet hinter der nächsten Ecke!

Stier:

Dein Temperament solltest du in den nächsten Tagen nutzen. Es wartet eine große unerwartete Aufgabe auf dich, die sich deutlich im Gürtel des Orion abzeichnen. Was du daraus machst steht in den Sternen geschrieben.

Wassermann:

Die Winterzeit bringt viele Versuchungen mit sich. Du solltest mehr auf deine Figur achten damit im Sommer von deinem Weihnachtsspeck nichts mehr zu sehen ist. TIPP: Schwimmen ist vor allem für dich eine gute Variante und bringt den ganzen Körper in Schwung. Vorsicht: Einen ungeplanten Sprung ins kalte Wasser solltest du vermeiden!

Krebs:

Lass deine Scheren schnell zuschnappen wenn sich die Gelegenheit bietet; In Beruf/Schule solltest du jede Möglichkeit nutzen, sonst rinnt dir dein Glück durch die Finger. Zum Thema Liebe: Lass es ruhig angehen, die wilden Zeiten werden nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Steinbock:

Lass dich nicht provozieren, du musst versuchen deine Aggressionen anderweitig abzubauen, um keine schlimmen Dinge anzustellen. Amor hält eine neue Liebesüberraschung für dich bereit, sein Pfeil wird dich genau dann treffen wenn du es am wenigsten erwartest.

Waage:

Versuche dein Leben im Gleichgewicht zu halten. Es ist nicht der Moment um dich weit aus dem Fenster zu lehnen. Jedoch wird eine alte Liebe wieder in dein Leben treten und deine Gefühle kräftig aufmischen. Die Sterne prophezeien keine weiteren großen Veränderungen in Schule und Beruf.

Löwe:

Dies ist dein Glücksmonat. Wenn du deinen tierischen Charme spielen lässt geht die Sonne auf und alle liegen dir zu Füßen. Im Beruf bieten sich dir tolle Karrierechancen und schulisch sind deine Leistungen auf höchstem Niveau. Doch ruhe dich nicht auf deinen Lorbeeren aus, den Erfolg solltest du zwar in vollen Zügen genießen, aber immer die Zukunft im Blick behalten!

Zwilling:



Gib acht dass du nicht wie bekannte Beispiele deiner Gattung endest (L&T W.) Faulheit und Dummheit sind in diesen Monat total out! Setze deiner Kreativität keine Grenzen, der Mond steht im fünften Haus des Saturn und hält viele Überraschungen für dich bereit!

Skorpion:

Benutze diesen Monat öfters deinen Giftstachel um deinen Gegner auszustecken. Es werden harte Zeiten, doch solltest du aufpassen dass du deine schlechte Laune nicht an deinen Lieben auslässt, du wirst ihre Unterstützung brauchen! Vorsicht: Deine Haut ist sehr empfindlich, achte also auf Hygiene und Pflege , vor allem im Bereich der T-Zone!

Jungfrau:

Falls du vor hattest dein großes Ereignis diesen Monat zu erleben, lass es dir noch einmal gut durch den Kopf gehen! Spontane Aktionen können unvorhergesehene Folgen haben. Dir stehen einige Prüfungen bevor, lass dich davon nicht einschüchtern und vertrau auf dein Können. Nichts kann dich aus der Bahn werfen!

Schütze:

Pass auf, dass du dein Ziel nicht verfehlst oder aus den Augen verlierst! Um ins schwarze zu treffen musst du zur Zeit mehr tun als normalerweise, wenn du deine Kräfte nicht ganz ausschöpfst werden andere stärker sein und die Chancen ergreifen. Auch um deine Freunde solltest du dich bemühen, damit sie dich nicht vernachlässigen.



universalische Grüße von Madame Futura und Mc Galactica



Was bedeutet für mich Pfadfinderei??

- ⇒ Freunde, Spaß, Penis-Community, Lager, Verantwortung zeigen, Gemeinschaftsgefühl, neue Leute kennenlernen.
- ⇒ Es bedeutet Action & Spaß, Freundschaft, mit jedem Menschen respektvoll umgehen zu können oder es zu lernen, gegenseitig auf sich auf zu passen / andere beschützen, die Natur entdecken, zu lernen mit Konflikten um zu gehen, kreativ sein, körperliche Arbeit,..., viele Erfahrungen fürs Leben!
- ⇒ Andere Menschen kennenlernen, mit Kindern zusammenarbeiten, Gemeinschaft, Zeitvertreib, auch wenn's schwer fällt hin und wieder dafür arbeiten, damit es auch was bringt.
- ⇒ Lernen mit Menschen und vor allem Kindern umzugehen, die Hilfsbereitschaft wird bei Kindern schon von klein auf gefördert und man lernt auch Rücksichtnahme, anders als irgendwo sonst... Jede/r macht seine ganz eigene individuelle Entwicklung im Laufe der Zeit durch. Die Harmonie in der Gruppe und das Gemeinschaftsgefühl wird bei gemeinsamen Aktionen und vor allem auf Lagern gestärkt. Es bedeutet, über das was man tut und das was man sagt mehr nach zu denken und selbstständig zu werden
- ⇒ Freunde haben, etwas zusammen machen / tun, gemeinsames Singen, Vertrauen haben und können, Zuflucht
- ⇒ Was mit Freunden unternehmen, Gemeinschaftsgefühl erleben, tolle Sachen unternehmen, Hilfsbereitschaft lernen, Solidarität, Verantwortung übernehmen, Pflichtbewusstsein entwickeln.
- ⇒ Mal so, mal so ... in manchen Phasen ist es mir sehr wichtig, und ich möchte mich engagieren, aber oft fehlt mir aufgrund von den Leuten meistens die Motivation
- ⇒ Freundschaften, Reisen, Natur, frieren, Dreck, Riesen hunger, Spaß, Musik, Meute.
- ⇒ Jugendarbeit, Natur schützen, sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Selbsterziehung, eine gewisse soziale Grundeinstellung, zum Frieden beitragen.
- ⇒ Freizeit, Verantwortung übernehmen, zusammen planen und was auf die Beine stellen, jeder fühlt sich für Sachen verantwortlich.
- ⇒ Spaß, Freunde treffen, gemeinsam was Leckeressens essen, tolle Sachen zusammen machen, Verantwortung übernehmen, Hilfsbereitschaft, anderen Menschen helfen, Zusammenhalt, Pfade finden, im Wald herumtollen, mit Bäumen reden ;-)
- ⇒ Gemeinsam etwas machen, Verantwortung (Sippe), Spaß, Freunde treffen, Zusammenhalt, anderen helfen.
- ⇒ Etwas wo ich gerne hingehöre und wo ich mich wohlfühle, mit anderen für andere zu arbeiten und selber Freude dran haben, Lebenseinstellung



Kluft und Halstuch, warum gibt es Kluft und Halstuch

- ⇒ Kluft: hässlich, zu klein bzw. keine Lust neue zu kaufen, wenn überhaupt, dann Juja, auf Lagern, auch nur dann wenn mir sehr kalt ist.
Halstuch: vergessen, wenn ich dran denke trage ich es, bei repräsentativen Anlässen (Singewettstreit...) --- als Erkennungszeichen, zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls, man sieht welcher Nationalität/Altersgruppe die Person angehört.
- ⇒ Ich trage es meistens bei Meuten / Sippenstunden und auf Lagern, wenn ich nichts mit den Pfadfindern mache, trag ich's nicht, weil alle denken ich will es raushängen lassen.
- ⇒ Ich versuche immer in Kluft zu sein, wenn ich auf „Pfadfinder“ mache, d.h. Stammesrat, Yggdrasil oder Lager – es entwickelt ein „WIR“-Gefühl.
- ⇒ Weil ich's vergesse, Traditions- Gemeinschaftsgefühl, dumm aussehen nervig sein.
- ⇒ Als Zeichen der Gemeinschaft, als Zeichen der Pfadfinderei, es bezeichnet einen einheitlichen Bund, und die Stufen (Wölfling, Sippling)
- ⇒ Halstuch: gefällt mir, erkennt mich als Pfadfinder. Kluft: keine Ahnung
Es gibt sie aus Tradition, Erkennungszeichen, wegen Baden Powell, es stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl bei Treffen.
- ⇒ Halstuch: hab ich bei Sippenstunden und auf Lagern eigentlich immer an, es ist ein Zeichen der Gemeinschaft und nicht zu übertrieben, ich find's schön, wenn man alles Mögliche dranhängt, was einen an besondere Erlebnisse erinnert. Kluft: Hab ich keine (ist mir zu klein), find ich manchmal auch übertrieben.
- ⇒ Hab keine Kluft mehr (zu klein), ist auch manchmal zu übertrieben finde ich. Mein Halstuch trag ich bei den Sippenstunden, Pfadfinder tragen schon immer eins, als Zeichen von Gemeinschaft, wir sind Pfadfinder.
- ⇒ Ich hab nicht mal ne Kluft und find's auch nicht so wichtig wie das Halstuch. Bei den Sippenstunden und auf Lagern hab ich's um und dass man eines von Beiden positiv betrachtet, find ich gut, weil's einfach ein Gemeinschaftsgefühl gibt und man sich immer an seine Aufnahme erinnert. Es macht stolz und selbstbewusst ☺
- ⇒ Das Halstuch trage ich bei Aktionen im Stamm, eigentlich immer, um meine Zugehörigkeit zu zeigen. Kluft habe ich zwar eine, aber die ist zu klein, warum ich keine Neue kaufe, weiß ich grad eigentlich selbst nicht.
- ⇒ Halstuch trage ich immer, wenn ich bei Sippen/Meutenstunde oder auf Fahrt/Lagern bin. Die Kluft trage ich nur auf Lager/Fahrt, da ich meistens wärmere Pullover bevorzuge und ich das Brauchtum Kluft/Segelhemd nicht so wichtig finde. Es macht die Zusammengehörigkeit deutlich und entspringt der pfadfinderischen Tradition.
- ⇒ Weil ich keine habe und die „offizielle“ nicht schon ist und ich ...
- ⇒ Die Pfadfinderei ist was Besonderes – ich zeige gerne, dass ich dazu gehöre, es schwächt soziale Unterschiede ab. Das war ein Grund mit, dass die Kluft eingeführt wurde – ähnlich wie gleiche Schulkleidung. Mein Halstuch nehm ich mit, wenn ich auf die letzte Fahrt gehe.



Wie wichtig ist mir Pünktlichkeit bei den Pfadies?

- ⇒ Eher unwichtig, außer bei irgendwelchen Terminen wie z.B. Zugabfahrten. Eine Viertelstunde zu spät ist trotzdem zu lang.
- ⇒ Ich hasse es zu warten, komm aber selber oft zu spät. 10 Min finde ich nicht so schlimm, dann wird's Scheiße.
- ⇒ Ist wichtig
- ⇒ Außerordentlich wichtig
- ⇒ Ist mir nicht so wichtig, wenn sich die Verspätung in einem angemessenen Zeitraum befindet (10/15 Minuten)
- ⇒ Eine gewisse Toleranzgrenze von 5-10 Minuten ist okay, wenn es einmal drüber geht ist es auch noch in Ordnung. Öfter zu spät kommen nervt, vor allem wenn der zu spät Kommende es nicht einsieht.
- ⇒ Kommt drauf an, wie wichtig die Aktion ist und ob sich die Verspätung in einem angemessenen Rahmen befindet (10-15 Minuten)
- ⇒ Nicht so eng, weil alle immer zu spät kommen. Trotzdem schau ich, dass ich immer pünktlich bin, weil die, die schon da sind ja warten müssen.
- ⇒ Klar ist es wichtig, aber manchmal nicht machbar, vor allem für Leute, die außer Pfadfinder noch sauviel anderes haben. Wenn man's extra einrichtet z.B. zum Stammesrat zu kommen, zwischen andern Terminen, find ich besser zu spät – als gar nicht.
- ⇒ Sollte nicht unbedingt so eng gesehen werden, wenn sich jeder fragt, ob man es gut findet ist andere warten zu lassen, wird man sich wenigsten bemühen pünktlich zu sein
- ⇒ Ich finde es kommt sehr darauf an, bei was für einer Aktion/Gruppenstunde ...
Im Großen und Ganzen finde ich es sehr wichtig pünktlich zu sein! Ich hasse es auf andere zu warten.
- ⇒ Egal – nicht später als ne Viertelstunde zu spät
- ⇒ Pünktlichkeit ist nicht so wichtig wie Zuverlässigkeit

Wie oft findet ihr den Stammesrat sinnvoll?

- ⇒ Einmal die Woche ist okay, es lohnt sich aber nicht unbedingt, weil oft Sachen mehrmals besprochen werden. Vielleicht alle zwei Wochen und bei dringenden Besprechungen nach Einberufung.
- ⇒ Einmal die Woche und konzentriert
- ⇒ 1 x pro Woche
- ⇒ passt so => einmal die Woche
- ⇒ okay wie es ist
- ⇒ Grundsätzlich ist der Stammesrat sinnvoll, einmal die Woche ist gut, weil man dann bei allem Bescheid weiß, es reicht aber auch wenn man alle zwei Wochen mal kommt und dann alle da sind, weil in einer Woche passiert nicht so viel.
- ⇒ Sehr sinnvoll, alle zwei Wochen könnte auch reichen, dann hätte aber niemand mehr die Übersicht, „ob's diese Woche ist.“
- ⇒ Finde ich eigentlich so ganz gut – also einmal die Woche
- ⇒ 1 x die Woche => einmal die Woche



Elterninfos

Ich bin dabei und Du ?



Wenn Ihr so motiviert seid wie unsere Motivationskuh, dann überlegt Euch, ob Ihr nicht vielleicht Zeit habt uns zu unterstützen !

ti-

Arbeiten auf Yggdrasil

Faltkanadier

aufbauen – farbig kennzeichnen und nach dem zerlegen in transportfähige (auf dem Rücken zu tragen, bzw. zu rollende) Behälter packen.

Vollständigkeit:

Boot, Paddel, Bootssäcke (Tonnen), Schwimmwesten, Flickzeug, kleines Erste-Hilfe-Set ...

Wer macht mit ?

Für den Stamm:

Für die Förderer:

.....

.....

.....

.....

.....

Arbeiten auf Yggdrasil

Mobile Sauna

Bauwagen (kurz, wenn's geht Schnellläufer) besorgen und zur Sauna ausbauen.

Alte Sauna dann abreißen, damit an dem Platz dann der Saunawagen hingestellt werden kann.

Wer macht mit ?

Für den Stamm:

Für die Förderer:

.....

.....

.....

.....

.....



Was tun in den Gruppenstunden ??

- Eine vorbereitete Gruppenstunde macht meistens mehr Spaß, als eine spontane!! Aber auch spontan bieten Grundstück mit Werkstatt und Blockhaus genügend „Spielraum“ für Aktivitäten.
- Jede Gruppe, ob Meute oder Sippe, muss sich mindestens zweimal im Jahr um Holz kümmern! In den Wald gehen und Holz sammeln, klein schneiden, hacken und aufstapeln. Ohne Holz, kein Feuer! Ohne Feuer, is' kalt!
- Wir sollten, auch etwa zweimal im Jahr, vor allem das Blockhaus, aber auch den Rest vom Grundstück, aufräumen und putzen. Fenster putzen ist ein besonders schönes Programm und sorgt für den richtigen Durchblick.
- Dann gibt es hier viele Bücher zur Pfadfinderei, über Spiele und andere Aktivitäten, die uns helfen können Ideen zu bekommen.
- Die Bastelkoffer sind eine tolle Sache, meist sogar vollständig genug, um einfach ein bisschen zu schnitzen, Serviettentechnik zu machen, zu malen, zu löten, mit Perlen zu arbeiten. Nähen zu üben und vieles mehr...
- Die Küche oder die Kocher, und die Feuerstelle bieten uns auch viele Möglichkeiten zum Kochen und Backen, eine asiatische Teestunde zu zelebrieren, Reste von Lagern zu verarbeiten oder einfach leckere Sachen auszuprobieren (jeder bringt irgendwas von zu Hause mit! Menu surprise!)
- Draußen darf immer gepflanzt, gesät, gepflegt und gemäht werden. Schöne Blumen, leckere Beeren und Früchte gibt es noch zu wenig. Vielfalt statt Einfalt – also wenn uns jetzt nichts mehr einfällt...



Lied

Fürstenfeld

C G F C
Langsam find't der Tag sei End, und die Nacht beginnt,
a e F G
In der Kärntnastroß'n do singt ana „Blowing in the wind“
C G F C
Hat a greanes Rökkal an, steht da ganz valurn,
a e F G₇ C
und der Steffl, der schaut owi, auf den armen Steirabuam

G F C G F C
1. Woch'nlang steh' i scho' do, woch'nlang plag i mi o,
G F C F G₇ C
i spül' mir die Finger wund, und sing sogar: „Da kummt die Sunn“
G F C G F C
Doch es is' zum narrisch werd'n, kana wül mi singan hör'n
G F C F G₇ C
langsam krieg i wirklich g'nua, i frag mi was i do tua.

G C G C G C
Ref.: I wül wieda ham, i fühl' mi do so allan, brauch ka große Welt,
F G₇ C
i wül ham nach Fürstenfeld.

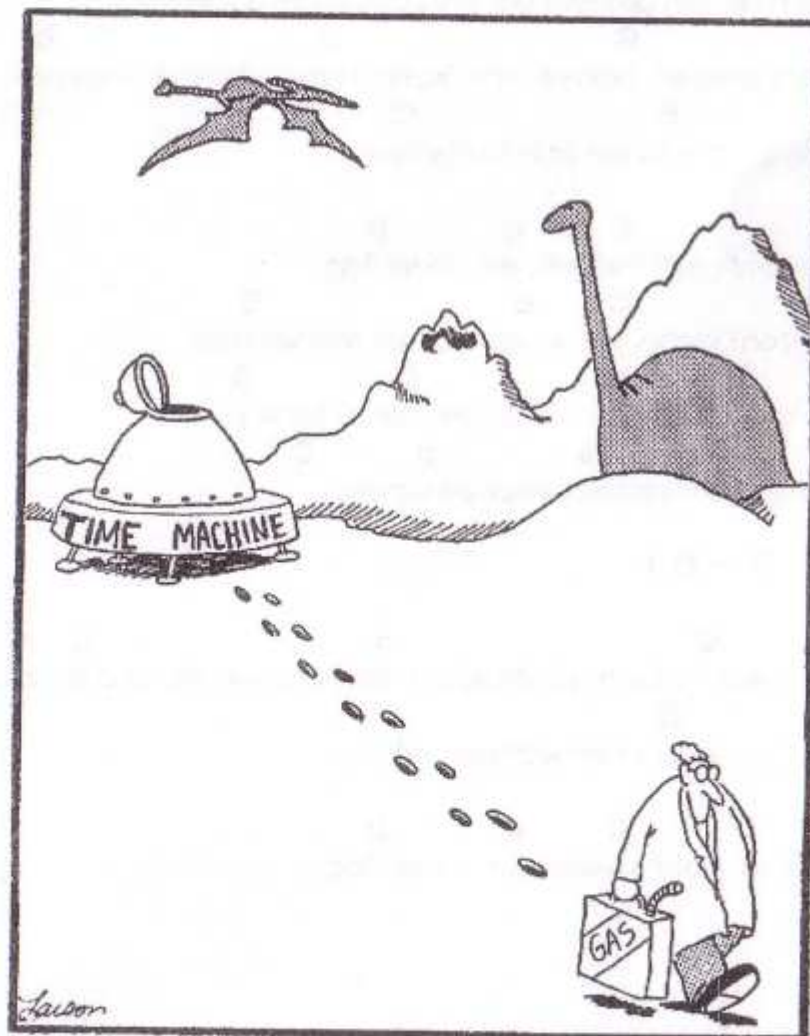
G F C G F C
2. In da Zeitung do ham 's g'schrieb'n, do gibt's a Szene, do muaßt hin
G F C F G₇ C
wos de woll'n, des soll'n se schreib'n, mir kann de Szene g'stohlen, bleib'n.
G F CG F C
Do geh i gestan in's U4, fangt a Dirndl an zum red'n mit mir,
G F C F G₇ C
schwarze Lipp'n, grüne Haar, da kannst ja Angst krieg'n wirklich wahr.

G C G C
Ref.: I wül wieda ham, i fühl' mi do so allan...



G F C G F C
 3. Niemals spül i mehr in Wien, weil Wien hat mi gar net vadiant
 G F C F G₇ C
 i spül höchstens no in Graz, Sinablkirch'n und Stinatz.
 G F C G F C
 I brauch kaan Gürt'l, i brauch kann Ring, i wü' z'ruck hintan Semmering,
 G F C F G₇ C
 i brauch nur des bißl Geld, für die Fahrt nach Fürstenfeld.

G C G C
 Ref.: i wül wieda ham, i fühl' mi do so allan...



Impressum

Auflage: 200 Hefte



„die TRAADSCHN“ ist die Zeitschrift des Stammes Asgard Erlangen
im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Landesverband Bayern e.V.

Redaktionsadresse und V.i.S.d.P.:

BdP Stamm Asgard
Tim Wening
Österreicherstr. 55
91052 Erlangen

Mitwirkende: Tim, Helmut, Timo, Herbert
und die Autoren

<http://www.i-d-n-werkstatt.de>



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.